

5.3.1 Hausaufgabenkonzept

Das Hausaufgabenkonzept bezieht sich sowohl auf den Offenen Ganzttag als auch auf den häuslichen Bereich und wurde gemeinsam von dem Lehrerkollegium und dem OGS-Team erarbeitet.

- **Hausaufgabenerlass**

In der BASS ist der zeitliche Umfang von Hausaufgaben festgelegt:

1. und 2. Jahrgang: 30 Minuten konzentriertes Arbeiten
in der OGS stehen 45 Minuten zur Verfügung

3. und 4. Jahrgang: 60 Minuten konzentriertes Arbeiten
in der OGS stehen ca. 60 bis 70 Minuten zur Verfügung

- **Ziel von Hausaufgaben**

Die Unterrichtsinhalte sollen wiederholt, geübt, vertieft und vorbereitet werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- **selbstständig** (möglichst ohne Hilfe)
- **zügig** (möglichst ohne Ablenkung, ...)
- **ordentlich**

arbeiten lernen.

- **Aufgabenverteilung**

Die Lehrerinnen und Lehrer geben angemessene und ggf. differenzierte Hausaufgaben auf und kontrollieren diese auch in entsprechendem Umfang.

Hausaufgaben können von montags bis freitags aufgegeben werden.

Die Hausaufgaben werden so gestellt, dass jedes Kind sie in der Regel selbstständig lösen kann.

Die Hausaufgaben werden an einer vereinbarten Stelle an der Tafel notiert und so vorbereitet, dass die Kinder sie den Eltern oder den Betreuungspersonen erklären können.

OGS-Bereich

Die Betreuerinnen und Betreuer

- sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz
- lassen die einzelnen Jahrgänge in zeitlich versetzten Kleingruppen die Hausaufgaben erledigen
- stehen für Fragestellungen zur Verfügung
- erteilen keinen Nachhilfeunterricht
- erinnern das Kind an die vollständige Erledigung aller Aufgaben
- geben den Lehrern Rückmeldung bei auffälligen Schwierigkeiten bzgl. der Aufgabenstellung und der Aufgabenmenge.

Die Hausaufgabenbetreuung ist so angelegt, dass sie die Eltern **nicht** von ihrer Verantwortung für die Erledigung der Arbeiten entbunden sind. Aus diesem Grund werden mündliche Aufgaben (z. B. Lesen) nicht in der OGS erledigt. Ebenso fällt die Hausaufgabenbetreuung am Freitag weg.

Elternbereich

Zu Hause sind die Eltern dafür verantwortlich, dass

- jedes Kind ein Hausaufgabenheft besitzt, in das täglich die Hausaufgaben eingetragen werden
- sie durch eine Mitteilung notieren, wenn Hausaufgaben nicht verstanden worden sind oder die Arbeitszeit zu lang war.
- die Hausaufgaben vollständig bearbeitet worden sind
- sie die Kinder anhalten den Tornister aufzuräumen
- die Kinder eine ordentliche Mappenführung einhalten
- die Kinder mündliche Hausaufgaben wie Lesen, Kopfrechnen, 1x1, Informationen sammeln ... durchführen können
- im Krankheitsfall der Kinder sind die Eltern angehalten die Unterrichtsinhalte, sowie die Hausaufgaben mit ihren Kindern nachzuholen.

Lehrerinnen und Lehrer, Betreuerinnen und Betreuer sowie die Eltern tragen gemeinsam die Verantwortung für eine gute Zusammenarbeit.

